

30. Sep. 1939

Beglaubigte Abschrift !

Hermann Reiter Pförtner am Deutschen Historischen Institut in Rom,
Viale Martiri Fascisti 113. Rom, den 13. Oktober 1941.

An den Herrn Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom
Professor Dr. E.E. Stengel in Berlin NW7, Charlottenstr. 41.

Betrifft: Geburtsanzeige, Ansuchen um Beihilfe und
Gehaltsregelung, Anfrage wegen Prämie.

Sehr verehrter Herr Präsident !

Erlaube mir Ihnen die Geburt unseres dritten Sohnes bekannt zugeben, und ich
kann gleichfalls berichten, daß sich alles wohlauf und in Ordnung befindet.

Ich bitte Sie, hochverehrter Herr Direktor um Beihilfe für die aus Anlaß
der am 29. September 1941 erfolgten Geburt unseres Kindes entstandenen Aus-
gaben und um Neuregelung meines Monatsgehalts nebst der Kinderzulage.

Ferner erlaube ich mit die Anfrage, ob im Reich tatsächlich für drei auf eine
der folgenden Jungen eine Prämie gezahlt wird, da ich hier von jemand auf
der Deutschen Botschaft darauf gemacht wurde.

Für Ihr Entgegenkommen im voraus bestens dankend, verbleibe ich mit

Heil Hitler ! als Herrn Präsidenten dankbarst ergebener

Als Beilagen: Beglaubigte Geburtsurkundegez. Hermann Reiter.

Zusammenstellung der Ausgaben, 8 Rechnungen.

Gesehen und weitergerichtet. Rom, den 13. Oktober 1941. für das Dt. Hist. Inst. i. Rom
J.V. gez. Gottfried Opitz.

Beglaubigte Übersetzung!

Governatorat Rom. Direktion des Demographischen Dienstes.

Geburtsurkunde. Der Unterzeichnete Standesbeamte bescheinigt, daß aus den Ge-
burtsregistern des Jahres 1941. Serie A 2, Teil I, Nr. 2903, hervorgeht, daß am
29. September 1941 tausendneuhundertundeinundvierzig in Rom geboren wurde:

Reiter Gerhard, Julius Sohn des Hermann und der Gertraud geb. Thurner
Rom, den 8. Oktober 1941. Anno. XIX.

Der Angestellte gez. Nusco Antonio. (LS) Der Standesbeamtegez. G. Marcovald

Gesehen in der Deutschen Botschaft in Rom zur Beglaubigung der vorstehenden
deutschen Übersetzung. Rom, den 11. Oktober 1941

Der mit der Wahrnehmung konsularischer Geschäfte beauftragte Deutsche Bot-
schafter. In Vertretung. gez. Reisinger, Konsul. (LS).

Rom, den 13. Oktober 1941

An das Deutsche Historische Institut in Rom, Verwaltungsstelle in Berlin.

Zusammenstellung der Ausgaben die aus Anlaß der Geburt unseres dritten Soh-
nes Gerhard Julius Reiter am 29. September 1941 in Rom er-
wachsen sind.

Beleg	Nr.	1	Rechnung der Klinik	619,15	Lire
"	"	2	des Klinikarztes	100,--	"
"	"	3	von Herrn Dr. Marshesani	200,--	"
"	"	4	des Italienischen Roten Kreuzwagen	65,--	"
"	"	5	für verschiedene Trinkgelder	105,--	"
"	"	6	für die Anschaffung von Säuglingsw	143,--	"
"	"	7	wäsche und Geräte	799	"
"	"	8	von Zigone für das Kinderbettchen	282,48	"

Zusammen 1 659,45 Lire

Die Summe von 1659,45 Lire ausgegeben in der Zeit vom 26. Juli bis 11.10.
1941. gez. Hermann Reiter

(LS)

Beglaubigt.

Berlin, den 23. Oktober 1941.

Regierungsinspektor a.D.